

**CDU**FRAKTION IM
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN
LANDTAG

11.10.2007 | Nr. 372/07

Niclas Herbst: zu TOP 22: „Die Vorkommnisse am UK-SH dürfen nicht politische ausgeschlachtet werden!“

Sperrfrist: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort

Zu TOP 22 erklärt der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Niclas Herbst: „Die irritierenden Vorkommnisse am Universitätsklinikum sollten politisch nicht ausgeschlachtet werden“.

Für die Aufklärung von Vorwürfen wie Bestechlichkeit, Untreue oder Verstößen gegen das Transplantationsgesetz sei die Justiz zuständig.

Herbst stellte fest: „Die Aufsicht durch das Ministerium hat funktioniert, die externe Revision wurde umgehend eingeleitet“.

Herbst weiter: „Der eingeschlagene Weg der Sanierung durch Carl Hermann Schleifer gemeinsam mit den Beschäftigten bleibt von den jüngsten Ereignissen unberührt“.